



Erbacher Blättsche



Informationen

FÜR ERBACH



April 2019



In dieser Ausgabe

VORWORT	3
BEZAHLBARER WOHNRAUM IN ERBACH	4
ZUSTAND BAHNGELÄNDE	4
NOVELLIERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER STADT ELTVILLE AM RHEIN	5
VEREINSHEIM TGS-ERBACH	6
ERBACH SOLL E-MOBIL WERDEN	7
EINE GRILLHÜTTE FÜR ERBACH	7

Impressum

Herausgeber:

Das *Erbacher Blätt'sche* ist eine
Veröffentlichung der Sozialdemokratischen Partei
Deutschlands (SPD), Ortsbezirk Eltville-Erbach,
verantwortlich:
Michael Morvilius
Im Krautacker 12
65346 Eltville-Erbach

Redaktionsteam:

Wilfried Koch, Tilo Maier,
Michael Morvilius, Andreas Starnofsky

Gestaltung:

Oli von der Heidt
olistyle.de - gutes Design aus dem Rheingau
info@olistyle.de

Druck:

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch

Auflage:

1.500

Bildnachweise: Hermann Heibel, Oli von der Heidt

Vorwort



Michael Morvilius

**Vorsitzender
SPD-Ortsbezirk Erbach**

Liebe Erbacherinnen und Erbacher,

nach einer längeren Pause möchten wir von der SPD in Erbach Sie mit unserem Erbacher „Blättsche“ wieder über verschiedene Themen rund um Erbach informieren.

Auch rund um die SPD Erbach gibt es Neuigkeiten. Ende letzten Jahres habe ich die Nachfolge unseres langjährigen Vorsitzenden Joachim Wilhelm angetreten. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Joachim für sein großes Engagement für Erbach und die Sozialdemokratie in Erbach bedanken.

Als neuer Vorsitzender der SPD Erbach möchte ich mit unserem Vorstand dazu beitragen, dass Erbach noch schöner und lebenswerter wird. Neben unseren Ideen und Initiativen, die wir wie gewohnt in den Gremien einbringen werden, brauchen wir dazu insbesondere Ihre Anregungen und Ideen.

Kommen Sie auf mich oder ein anderes SPD-Mitglied zu. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten die Vorschläge im Sinne Erbachs und seiner Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

*Ihr
Michael Morvilius*



gut leben in Erbach

Bezahlbarer Wohnraum in Erbach

Der Erhalt und der Neubau bezahlbarer Wohnungen sind wichtige soziale Fragen unserer Zeit. Es ist auch die Pflicht der Kommunalpolitiker, zu gewährleisten, dass sich einkommensschwache Personen und Familien Wohnen leisten können.

Die SPD-Fraktion hat in der Stadtverordnetenversammlung beantragt, einen Teil der Baugrundstücke auf dem ehemaligen Erbacher Sportplatzgelände für einen günstigen Preis an Eltviller Familien zu verkaufen.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Diese und jede weitere Initiative der SPD, bezahlbaren Wohnraum in Erbach und in den weiteren Stadtteilen von Eltville zu

schaffen, wurden von der Mehrheit im Magistrat und in der Stadtverordnetenversammlung entweder ignoriert oder abgelehnt.

Nur eine starke SPD kann Eltville zu einer sozialen Stadt machen, die sich die Bürger auch leisten können.



Zustand Bahngelände

Seit 2016 haben wir wiederholt über die untragbaren Zustände am Erbacher Bahnhofsumfeld berichtet.

Bis heute sind noch keine **Fahrradständer** installiert und die Fahrräder werden weiterhin am Bahngelände angeschlossen. Das fehlende Stück **Gehweg** in der Tausenstraße ist noch immer nicht gebaut. Damit ist die Sicherheit von Kindern und älteren Menschen weiterhin gefährdet.

Maßnahmen sind schon lange im Haushalt eingestellt und das fehlende Stück des Gehwegs gehört bereits der Stadt.

Offensichtlich haben diese untragbaren Zustände keine große Priorität bei der Verwaltung und dem Bürgermeister.

Unsere Mandatsträger in Magistrat und Ortsbeirat haben diese Situation mehrmals beanstandet. Die Gelder für die

Wir bleiben weiter unbequem und erinnern die Verwaltung an ihre Verantwortung.

Novellierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eltville am Rhein

Ein wichtiges Thema in der aktuellen Stadtpolitik in Eltville ist die Erneuerung des Flächennutzungsplanes.

Der Flächennutzungsplan ist eines der wichtigsten Planungsinstrumente für die städtebauliche Entwicklung einer Stadt.

In diesem Plan wird die gewünschte zukünftige Nutzung aller Flächen im Stadtgebiet dargestellt.

Der Flächennutzungsplan gibt vor, wo zukünftige neue Wohn- und Gewerbegebiete entstehen könnten.

Exemplarisch seien hier ein im ersten Vorentwurf vorgesehenes mögliches Gewerbe- und ein daran anschließendes Mischgebiet in Erbach nördlich der Bahnlinie zwischen der Gartenstraße und dem neuen Sportplatz genannt.

Da der bestehende Flächennutzungsplan vor 35 Jahren beschlossen wurde, wird schnell klar, dass wir nun die Chance ha-

ben, die Stadtentwicklung der nächsten Jahrzehnte maßgeblich zu beeinflussen.

Uns als SPD Erbach ist auch bei diesem Thema besonders die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig.

In diesem Sinn werden wir gemeinsam mit der Stadtverordnetenfraktion der SPD Eltville am 15. Mai 2019 eine Informationsveranstaltung über den Vorentwurf organisieren und um Ihre Meinung bitten.



Ihre Meinung ist gefragt



Veranstaltungshinweis:

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Informationsveranstaltung zum Flächennutzungsplan am **15. Mai 2019 um 19:30 Uhr** im Gasthaus "Zum Engel".

Vereinsheim TGS-Erbach

Das neue Vereinsheim der TGS ist mittlerweile schon soweit hergestellt, das erste Übungsstunden bereits möglich sind.

Ein großer Raum mit modernem Schwingboden und Lichanlage steht den Sportlern bereits zur Verfügung. Auch der etwas kleinere Nebenraum mit Videowand, ist für die Mitglieder der TGS als Versammlungsraum oder andere Nutzungen bereits hergestellt.

Die Vorstandssitzungen können jetzt endlich wieder im eigenen Vereinsheim durchgeführt werden.

Einige Restarbeiten sind jedoch noch durchzuführen bis zur offiziellen Einweihung.

Mit dem Neubau ist die TGS für die vielfältigen Anforderungen im sportlichen Bereich bestens für die Zukunft aufgestellt.

Wir als SPD haben den Neubau stets befürwortet und haben mit der Vereinsführung um Unterstützung in städtischen Gremien geworben.

Dabei sind insbesondere die vorbildliche Jugendarbeit und das breite ehrenamtliche Angebot für uns Ansporn und Überzeugung das Richtige zu tun.



Erbach soll e-mobil werden

Wer heute einen Führerschein macht, wird in seinem Leben als Autofahrer eher früher als später auf Alternativen zum Verbrennungsmotor zugreifen. Dabei geht es nicht um Ideologie, sondern um die Erkenntnis, dass wir mit knappen Ressourcen und mit steigenden CO2-Emissionen weder leben wollen noch können.

Daher setzen wir als SPD auf eine Verkehrswende, die auch auf Elektromobilität baut.

Doch an diese Technik müssen sich die Menschen gewöhnen und sie muss auch im öffentlichen Raum in Form von Ladestellen zur Verfügung stehen.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Erbach emobilisiert wird. Angefangen von Leihstationen für E-Bikes, Ladeboxen,

Stromtankstellen bis hin zu E-Carsharing für Menschen, die bewußt auf ein eigenes Auto verzichten.

Wir verstehen Elektromobilität und alternative Verkehrskonzepte als Angebote, welche die Bürger nicht bevormunden, sondern ihnen echte Alternativen bieten.



Eine Grillhütte für Erbach

Alle Fraktionen im Ortsbeirat sind sich einig – Erbach braucht eine Grillhütte, die Schulklassen oder kleinen Gruppen als Anlaufpunkt dient.

Hier gilt es nicht an der falschen Stelle zu sparen. Nachhaltige Konzepte sind aber nicht für kleines Geld zu haben.

Der Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger ist jedoch hoch. Dabei setzen wir auf die ehrenamtliche Stärke die beim Betrieb einer solchen Grillhütte am neuen Sportplatz zum Einsatz kommen kann.

Grillhütten sind ein Ort der Zusammenkunft, sie erschließen Räume für Geselligkeit und fördern das örtliche Gemeinwesen.

Wir werden über die Parteigrenzen hinweg für dieses Projekt werben – auch in Zeiten angespannter Haushalte.

Der Erbacher SPD-Vorstand



von rechts nach links: Michael Morvilius (Vorsitzender), Joachim Wilhelm, Bruno Buse, Andreas Starnofsky, Petra Maier (stellv. Vorsitzende), Andreas Panz (Vorsitzender OV Eltville), Wilfried Koch, Heinz-Jürgen Raufenbarth. Weitere Mitglieder: Tilo Maier, Dieter Sälzer, Walter Fricke, Oli von der Heidt

FÜR EIN SOZIALES EUROPA

26. Mai
SPD
wählen

#EUROPAISTDIEANTWORT

